

Ratspapiere sollen noch übersichtlicher werden

Ratsgruppe bittet Verwaltung um Kerninformationen und Tabellen

VON THOMAS BÖGER

LAATZEN. Eine übersichtlichere Präsentation von Fakten und Zahlen in Papieren aus dem Rathaus wünschen sich die Ratsgruppe Linke und Piraten (GLuP). In einem Schreiben bitten Heiko Schönemann (Piraten) und Ralf Wetzel (Linke) die Verwaltung, künftig in allen Beschlussvorlagen und Mitteilungen zu Beginn „die Kerninformationen inklusive Zahlen übersichtlich“ darzustellen. Zahlen sollten dabei „möglichst tabellarisch“ aufbereitet werden.

Die Informationen der Verwaltung seien teilweise sehr lang, und „Zahlen sind im Prosatext enthalten und können nur schwer nachvollzogen werden“, heißt es in einem Schreiben der Ratsherren. Dementsprechend hoch sei oft der Zeitaufwand bei der Analyse der Unterlagen. „Wir wollen aber den Sachverhalt möglichst schnell erfassen können“, begründet Schönemann die Forderung nach einer Zusammenfassung des jeweiligen Inhalts. Das erleichtere auch dem Bürger das Verständnis.

Stadtsprecher Matthias Brinkmann bestätigte den Eingang des Schreibens, konnte aber noch keine Angaben zu den Aussichten auf eine Realisierung der Anregung machen. Er verwies jedoch darauf, dass die Verwaltung schon vor längerer Zeit den Aufbau ihrer Drucksachen umgestellt habe, um eine bessere Übersichtlichkeit zu erreichen. So stehe der jeweilige Beschlussvorschlag jetzt vor der ausführlichen Schilderung des Sachverhalts, bei Investitionen würden die Folgekosten tabellarisch dargestellt.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken

69